Checkliste für das Audit von Schnittstellen, Lagerhäusern und Lieferanten (REDcert-EU/REDcert²); Version: 2.1; Datum: 15.09.2021 Interne Auditberichts-Nr. der Teilnehmer-Nr. Zertifizierungsstelle Zertifizierungsstelle Bitte alle Angaben deutlich lesbar schreiben!!! Betrieb/ Betriebsstätte (nachfolgend Betrieb genannt): (ggf. Stempel) Unternehmen: Anschrift: Verantwortlicher: Land **Angaben zum Audit** Uhr bis Uhr Audit-Datum: Uhr Von: Uhr bis Uhr bis Uhr Von: Art des Audits: Erstaudit Überwachungsaudit ☐ Rezertifizierungsaudit □ Nachaudit ☐ Audit eines Gruppenmitglieds (nur für REDcert²) Desk-Audit Auditmethode: ☐ Vor-Ort-Audit Remote Audit Name des Auditors: Geltungsbereichs des Audits EU 🗌 REDcert² EU + REDcert² **Ergebnis des Audits Audit-Ergebnis Systematik** Maßnahmen **SYSTEMKONFORM** 100% Keine Korrekturmaßnahmen erforderlich REDcert-Anforderungen sind vollständig erfüllt Routinedokumentation, Korrekturmaßnahmen TEILWEISE SYSTEMKONFORM 75-99 % vereinbaren, Umsetzung prüfen REDcert-Anforderungen sind teilweise erfüllt Weiterleitung des Audit-Berichts an REDcert und < 75 % **NICHT KONFORM** BLE (innerhalb von 24 h nach der Kontrolle) oder REDcert-Anforderungen sind NICHT erfüllt Nachaudit erforderlich KO Nachaudit erforderlich? Nein ☐ Ja Terminvorschlag: Kopie erhalten Unterschrift des Systemteilnehmers Unterschrift des Auditors (verantwortliche Person) Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Verantwortlichen der Zertifizierungsstelle

© REDcert

Checkliste für das Audit von Schnittstellen, Lagerhäusern und Lieferanten – REDcert-EU + REDcert² 1. Angaben zum Betrieb Unternehmen 104 - Gruppenzertifizierungen von Entstehungsbetrieben (bitte auch 5 ausfüllen!) 101 - Gruppenzertifizierungen von landwirtschaflichen Betrieben (bitte auch 5 ausfüllen!) 2. Geltungsbereich REDcert² EU 102 - Anbaubetrieb 103 - Entstehungsbetrieb/Anfallstelle П 201 - Ersterfasser 202 - Sammler von Abfall/Reststoffen П 301 - Ölmühle 302 - Zuckerfabrik 303 - Biogasanlage 304 - Fettaufbereitungsanlage / Fettschmelze 305 - Bioethanolanlage - keine Kraftstoffqualität П 306 - Abfallaufbereitungsanlage 308 - Zellstofffabrik - Dünnlauge 401 - Ölmühle / Pflanzenölraffinerie / Biobrennstoff 403 - Veresterungsanlage 404 - Hydrieranlage П 405 - Bioethanolanlage 406 - Biogasanlage (EEG) 407 - Biogas-Aufbereitungsanlage П 408 - Zellstofffabrik П 409 - Biomethanolanlage 410 - Co-Prozess-Hydrieranlage 411 - Biomethan-Verflüssigungsanlage 601 - Konversionsanlage 501 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - vor der letzten Schnittstelle) 502 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - nach der letzten Schnittstelle) 503 - ETBE-Anlage П 504 - MTBE-Anlage

505 - TAEE-Anlage		
-------------------	--	--

		3. Datum der Inbetriebnahn	ne:	
	4. Anzahl ange	egliederter bloßer Warenläger / S	Silos / Betriebsstätten:	
Kontrolliert in	n Rahmen des		zel aus Gesamtanzahl der Betriebe):
		Name, Straße, Postleitzahl, Ort	Audit-Datum	
Besuchte Betriebe	<u>1</u>			
(Betriebsstätte und Audit- Datum)	3			
ggf. Liste erweitern oder als	5			
Anlage beifügen!	6 7			
	8			
·	5. Anzahl B	iomasse liefernder Betriebe / En	tstehungsbetriebe:	
			-	
Kontrolliert im Rahmen des	Stichprobenau	dits (Quadratwurzel aus Gesamt	anzahl der landw. Betriebe / Entste	hungsbetriebe):
		Betrieb		
		Name, Straße, Postleitzahl, Ort	Audit-Datum	
	1			
Besuchte landwirtschaftliche	2			
Besuchte landwirtschaftliche Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb /	3 4			
Betriebe / Entstehungsbetriebe - (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-	3			
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit- Datum) ggf. Liste erweitern oder als	3 4 5 6 7			
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit- Datum)	3 4 5 6 7 8			
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit- Datum) ggf. Liste erweitern oder als	3 4 5 6 7 8 9			
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit- Datum) ggf. Liste erweitern oder als	3 4 5 6 7 8 9 10 11			
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	factor flücsingrader geefännig	or Riomasso odor Diokratistati	
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 e der Masse an	fester, flüssiger oder gasförmig en zwei Kalenderhalbjahren als		
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen! 6. Menge die/Biomasse REDcert-EU +	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 e der Masse an			Einheit
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 e der Masse an /der in den letzt	en zwei Kalenderhalbjahren als	nachhaltig geliefert wurde	Einheit
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen! 6. Menge die/ Biomasse REDcert-EU + REDcert²	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 e der Masse an	en zwei Kalenderhalbjahren als	nachhaltig geliefert wurde	Einheit
Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen! 6. Menge die Biomasse REDcert-EU + REDcert² ggf. Liste erweitern oder als	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 e der Masse an /der in den letzt	en zwei Kalenderhalbjahren als	nachhaltig geliefert wurde	Einheit

Legende:													
	Übereinstimmung			= Ein	ngabefe	eld							
	eringfügige Nichtübereinstimmung			1									
	ebliche Nichtübereinstimmung			= Ein	ngabefe	eld mit	t KO-Bewertung						
	Systemanforderungen werden nicht er	Tulit		1 -:-		:	- 2 - 15 - 1.						
	nforderungen sind nicht anwendbar				igabe i	iicht n	nöglich						
Unternehmen		Audit-	Datun	n:									
			Eva	luieru	ung								
						Š							
		5	316	Ŧ	ô	BAR							
Fortlaufende Nr.	Kriterium/Anforderung	:ORI	3FÜ	BLIC	CH	END	Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/ Aufzeichnungen/ Unterlagen						
		KONFORM	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/KO	NN.							
		x	GE	ш	궃	NICHT ANWENDBAR (N/							
						N							
<u>1</u> 1.1	Systemgrundlagen Allgemeine Systemanforderunge	n											
1.1.1	Liegt eine schriftliche Verpflichtung												
	zur Einhaltung der Systemanforderungen im												
	Geltungsbereich vor? (z. B. in Form eines Zertifikates												
	oder Vertrages mit REDcert)												
1.1.2	Stimmt der Geltungsbereich mit dem, der in der REDcert-												
	Datenbank angegeben wurde,												
1.1.3	überein? Existieren Verträge mit Dritten												
	(Unterauftragnehmer, externe Dienstleister, Mittler), die												
	sicherstellen, dass alle zur												
	Erfüllung der Systemanforderungen												
	erforderlichen Informationen weitergegeben werden?												
1.1.4	Wurde bei der Nutzung von												
	Umschlagplätzen der Status als												
	Umschlagplatz nachweisbar mindestens einmal von der												
	zuständigen Zertifizierungsstelle vor Ort verifiziert?												
1.1.5	Erfolgen auf dem ausgewiesenen												
	Umschlagplatz (Abfall und Reststoffe) nur Tätigkeiten, die												
	diesen als Betriebsstätte												
	(Warenlager/Silo) klassifizieren würden? (N/A, falls der												
	Umschlagplatz schon bei einem früheren Audit nachweisbar												
1.0	geprüft wurde)					L							
1.2.1	Betriebsstruktur Sind die Aufgaben und Pflichten					l							
	der Mitarbeiter im Betrieb klar geregelt und schriftlich festgelegt?												
1.2.2	Kennen die betroffenen Personen												
1.2.3	ihre Pflichten? Hat der Betrieb einen												
	Verantwortlichen benannt, der für die Umsetzung und												
	Aufrechterhaltung des QMS in												
	Bezug auf die REDcert- Anforderungen zuständig ist?												
1.3	Qualifikation und Schulung des												
1.3.1	Personals Kennen die verantwortlichen					Π							
	Mitarbeiter des Betriebes die Anforderungen der Richtlinie (EU)												
	2018/2001 sowie die												
	REDcert/REDcert²-Anforderungen und besitzen sie die zu ihrer												
	Erfüllung erforderlichen Kenntnisse (Qualifikation)?												
1.3.2	Werden die Mitarbeiter												
	entsprechend ihrer Verpflichtungen nachweislich												
	geschult oder kann ihre Qualifikation anderweitig plausibel												
	waaiiination anderwellig plausibel						<u> </u>						

14.1 Messenblanzsystem properties 14.1 Messenblanzsystem properties 14.2 Messenblanzsystem properties 14.3 And the second properties 14.4 And the second properties 15.4 Body and the second properties 15.5 Body and the second properties 15.6 Body and the second properties 15.6 Body and the second properties 15.7 And the second properties 15.8 Body and the second properties 15.9 Body and the second properties 15.1 Body and the second properties 15.2 Company the second properties 15.3 Second properties 15.4 Body and the second properties 15.4 Body and the second properties 15.5 Body and the second properties 15.6 Body and the second properties 15.7 And the second properties 15.8 Body and the second properties 15.9 Body and the second properties 15.9 Body and the second properties 15.9 Body and the		To a second			
Masserbilanzystem eingeführt, das die Erfüllung der Antorderungen der Richtlinie (EU) provintielister? 14.1 Erfolg die Bilanzberung auchhalbiger Bonnasse in zulässigen und vom Berrieb festgeligen Zeitbilandunder? 14.3 Ist die Bilanzberung nachhalbiger und der Steine der St	1.4 1 4 1	Massenbilanzsystem Hat der Betrieb ein geeignetes			
Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 und door RE Deer gewährleister 1 14.2 Erong der Blanzbruchen in zulässigen und vom Berinds festgeligen Zeitbilständer? 14.3 Elst der Blanzbruchen in zulässigen und vom Berinds festgeligen Zeitbilständer? 14.4 Elst der Blanzbruchen und unfasst sie die enforderlichen und unfasst sie die enforderlichen an angelierte, im Beründsprozess verändere und ausgelierte, der Beründsprozess verändere und ausgelierte, der Beründsprozess verändere und ausgelierte, der Beründsprozess verändere und ausgelierte der Schalzen und eine Verändere der Beründsprozess verändere und eine Verändere der Beründungsen oder beründsbruchen der Beründungsprozess vorbiständig und konnekt? 14.5 Verfüg der Beründ bei Beründungsprozess vorbiständig und konnekt? 15.1 Bid die enforderlichen Ober der Beründungsprozess vorbiständigen und konnekter für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (U) 2018/2001 individuall und vollständigen und konnekter für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (U) 2018/2001 individuall und vollständigen und konnekter für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (U) 2018/2001 individualle Tilbe Bereinung angegeben und Aufzachnungen und Aufzachnungen und besteht immer eine nachwicklichen Füßer Gereinung angegeben und der Deutschen und der Verändigen auf Aufzachnungen auf Bereinung angegeben und der Verändigen auf der Deutschen und der Verändigen auf Aufzachnungen entsprechen der gilter vorbrindigen und konnekter volle der Bonzesse und der Deutschen und der verändigen aus der Deutschen und der Verändigen aus der Deutschen und der verändigen aus der Verändigen aus der Verändigen und konnekternaßen und konnekternaßen und wird diese umgesetzt und der entsprechen der gilter verändigen und konnekternaßen und wird diese umgesetzt und der ents	1.4.1				
2018-2001 invideose REDcere*		das die Erfüllung der			
14.2 gridgid de Blanchardung nachhalliger Blomasse in Judissign und vom Berich ledgigligion Zohladdindern van der Berich ledgigligion Zohladdindern van der Berich ledgigligion Zohladdindern van der Schalddindern van der					
1.4.2 architect de Bilmoserung nachhalitiger Bilmoserung and vom Betrieb (redgelegen Zeitabstadiner) 2 and 2					
14.43 Israel de Bilanzeuring packhasigne und vom Berteh (estyologien Zotisbelanden?) 14.43 Israel de Bilanzeuring packhasigne un de Bilanzeuring packhasigne un unfasat sie die erforderlichen Aufzeichnungen die erforderlichen Aufzeichnungen die erforderlichen Aufzeichnungen die erforderlichen Aufzeichnungen die erforderlichen Bilanzeuring der des angelieders in Betriebsprozess verändere und ausgeziellerden Bilanzeuring der des angelieders in Betriebsprozesse verändere und erfordere und REDoert-EU separat benückschliegt wur? 14.4.4 Werfügt der Betrieb über geeigneie leichen der	1.4.2	•			
festgeleigen Zelabstainden?					
14.1 St die Blanderung nachhaltger Blandse dokumenter und unfrasst sie die erforderüchen Aufzeichnungen über die erforderüchen Aufzeichnungen über die erforderüchen Aufzeichnungen über die angeliebeten Blandsen Blan					
Biomasse dokumentertu of un'assassi edi ele reforerichen Aufzeichrungen über die angelietene, me befreisprozess vorandene von drausgelietene sind in des des programmen in der des programmen in des programmen in des programmen in der des progr	1 4 2				
umfasst sie die erforderfichen Aufzeichnungen über die angelieferte, im Betriebsprozesse variandere und ausgelieferte 1.4.4 Massenbilaussystem Biomasse nach REDoerf und REDoerf-EU separat benückschligt wird? 1.4.5 Verfügt der Betrieb über geeignete technische Einrichtungen oder Verfahren, die Massenbilansystem durchzuführen? 1.4.6 War der Bilannierungsprozesse vollständig und konret? 1.5.1 THG-Berechnung 1.5.1 Sind alle erforderichen Dokumente aktualt und vollständig? Die Informationen zu den tatsachlichen THG-Emissionen sind konsisten für alle Einenente) 2018/2001 Informationen zu den Systemgrundsätzen für die THG- Berechnung Ergebnis der vorab beurstellen Trieblausspeldennen Merhode? 1.5.3 Sind de THG-Bereshnungen vollständig; barspastent und (bei individualier THG- Berechnung Ergebnis der vorab beurstellen Trieblausspeldennen Merhode? 1.6.1 Werden die notwendigen noch der Stemen der Aufzeichnungen deutlich leisbar und basieht immer einen nichterhoren verbindung Aufzeichnungen und er Aufzeichnungen deutlich leisbar und basieht immer einen nachvollziehtene Verbindung aufzeichnungen deutlich leisbar und basieht immer einen nachvollziehtene Verbindungen köntrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.3 Werden die notwendigen aufzeichnungen deutlich leisbar und basieht immer einen nachvollziehtene Verbindungen köntrolliert und sicher aufbewahrt zu Schreiben der gültigen Kontrolliertenvalle autbewahrt und Schreiben der gültigen kontrolliertenvalle autbewahrt und Schreiben der Wirtschaftsbesießer wertanglich feber und der erfagerechender Wirtschaftsbesießer wertanglich feber und der ersperchender Wirtschaftsbesießer wertanglich feber und der ergebestet um da	1.4.3				
sangelisterie, im Betriebsprozess verhadnete und supplierter Biomassa? 1.4.4 Ist sichregestellt, dass im Masserbilanzsystem Biomassa Masserbilanzsystem Statistic Marie Masserbilanz prizasi und ordnungspermäß zu durchzuführen? 1.4.5 Verfülg der Berieb über geeignete techniche Einforktungen oder Verfahren, die Masserbilanz prizasi und ordnungspermäß zu durchzuführen? 1.5.1 THO-Berechnung 1.5.1 Sind alle ordnordrichen Dokumente aktuell und vollständig? De Informationen zu den Istaschichen HTG Einfossionen der Formei genäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell und vollständig strainzen für die THG-Berechnungsmehode der in den Systemgrundstäten der Aktuellen der Systemgrundstäten der Verbausgassiblinzerung Dokumente und Autzechnungen der Verbausgassiblinzerung zu den Verbausgassiblinzerung der V					
verlandere und ausgelieferte Biomasse? 14.4. Misstehngsvelten Biomasse nach REDoerf und REDoerf-Eu separab etrückschligt wird? 14.5. Verlanen, die Massensbilning präcise durch verlanen, de Massensbilning präcise und ordnungspensib zu durchzuführen? 14.6. War der Bianzeirungsprozess verlanen, de Massensbilning präcise und ordnungspensäb zu durchzuführen? 15.1 THG-Berechnung 15.1 Dokumente aktuell und vollständig und komerker? 15.2 Enfante in Horenssonen sind konsistent für alle Elemente der Formelt gensäk Richtliene (EU) 2018/2001 individuall Richtliene (EU) 2018/2001 individually ind					
1.4.4 Biomasse? 1.4.4 Ist aichergostelli, dass im Massenbilanzsystem Biomasse nach REDoerFe LU separat berücksichtigt wird? 1.4.5 Verfüg der Betreib wier geeignete technische Emrichtungen oder Verfahren, die Massenbilanz der Verfahren, die Verfahren der Format gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 ind/verfahren (EU) 2018/2001 in					
Massenbilanzsystem Biomasse on AR EDoarF Lug Separat berücksichtigt wird? 1.4.5 Verfüg der Berück betre greignet berücksichtigt wird? Verfüg der Berück betre greignet berüchnische Einrichtungen oder Verfüg der Berück berücksichtigt wird. 1.4.6 Ward er Blandzerungspraces vollständig und korrek? 1.5.1 Sind alle erforderlichen Dökumente aktuell und vollständig vollständig und korrek? 1.5.2 Sind alle erforderlichen Dökumente aktuell und vollständig (EU) 2015/2001 individenten THG-Emissionen sind konsistent für alle Ellemente der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2015/2001 individenten THG-Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnungsmethode werden vollständig, fransparent und debt individenteller THG-Berechnungs Engebnis der vorab beureiteln Teibhausgabilanzerung 1.6.3 Okumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständighen vollständig und korrekt. 1.6.2 Aufzeichnungen deutlich lebbar vollständig und korrekt vollständig un					
nach REDoraf und REDoraf Use separat berückschiert wird werden wird bei programmen von der Verfügt der Betrieb über geeignete treische Errichtungen oder Verfahren, die Massenblianz präze und ordnungsgemäß zu durchzufüren? 14.6. Wirde Bilanzeungsprazess vollständig und kornstit? 15.1 The-Berechnung 15.1 Sind alle erforderlichen Dokumente aktuel und vollständig? Die Informationen zu den Itsischlichen TH-G Emissionen sind konsistent in Laie Elemente der Schalber und Konsistent in Laie Elemente der Schalber und Vollständig? Die Informationen TH-G Emissionen sind konsistent in Unter Berechnung angegebenen Mehrbeite (U.) 15.2 Entsprätt die FHG-Berechnungen werden der in den Serechnung angegebenen Mehrbeite (U.) 15.3 vollständig, transparent und nachvolzlichehar? (bei infordebeller TH-G Berechnung in Ergebnis der vorab beurstellen TH-G Berechnungen Ergebnis der vorab beurstellen Treibhausgsbelanzteung Ergebnis der vorab beurstellen Treibhausgsbelanzteung Ergebnis der vorab beurstellen Treibhausgsbelanzteung ein der Verfahren der Verfahren und Aufzeichnungen auf Aufzeichnungen aus der Verfahren und Aufzeichnungen der Verfahren und Aufzeichnungen der Verfahren und Aufzeichnungen der Verfahren und Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen auf der Schalber und Schalbe	1.4.4				
1.4.5 separat berücksichtigt wird? Verfügt der Berücksichtigt wird? Verführen, die Massenblänz perjate betechnische Einrichtungen oder Verfähren, die Massenblänz präzise und ordnungsgemäß zu durchzuführen? 1.4.6 War der Blänzierungsprozess vollständig und korreit? 1.5.1 Wird-Berechnung Dokumente aktuelt und vollständig und korreit? 1.5.1 Die Informationen zu den tatsächlichen THE-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Enspiricht der The-Berechnungen vollständig? 1.5.3 Sind die PHG-Berechnungen vollständig					
1.4.5 Verfügt der Betrieb über geeignete echnische Einchnüsgen Gründungen oder Verfahren, die Massenbilanz präzies und ordnungsgemäß zu durchzuführen? 1.4.6 War der Bilanzerungsprozess vollständig und korrekt? 1.5.1 THG-Berechnung 1.5.1 DSumente aktuell und vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Eilemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 1.5.2 Einspricht die THG- Emissionen sind konsistent für alle Eilemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 1.5.3 Vollständig transparent und hand vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Eilemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 1.5.2 Einspricht die THG- Emissionen sind vollständig transparent und hand vollständig, transparent und hand vollständig, transparent und hand vollständig, transparent und hand vollständig, transparent und hand vollständig schapparent und Aufzeichnungen vollständig und kontrelle und der Aufzeichnungen vertien und der Aufzeichnungen vertien und der Aufzeichnungen der Schappeben wirden, iständig und korrakt. 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen der John schappeben wirden, iständig und korrakt. 1.6.4 Ober Schappeben wirden, der eine eine nachvollzischungen für andere Wirtschaftscheitigte vertraglich tsiort und der entsprechende grüffen? 1.7.1 Verdern vollen ungem mit Nichtkonformitäten und wird detessen und sexpelle vertraglich stoirt und und ungesetzt um das Aufzeichnunger aben auch und das schoelstrieger und sexpenden vollen und und ungesetzt um das Aufzeichnungen auch und und ungesetzt um das Aufzeichnungen auch und werden vertragen auch eine schoelstrieger und sexpenden auch					
Verfahren, die Massenbilanz prizies und ordnungsgemäß zu durchzufchnen?	1.4.5				
präzies und ordnungsgemäß zu durchzufufhern? 1.4.6 War der Blanzierungsprozess vollagen der Schrift d		· ·			
durchzuldnen? War der Blanzierungsprozess vollständig und korrekt? 1.5.1 THC-Berechnung T.5.1.2 Sind alle erforderlichen Dokumente aktuell und vollständig und korrekt? Dokumente aktuell und vollständig und korrekt. Sind alle erforderlichen Dokumente aktuell und vollständig und konsisten für alle Elemente der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell eine der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell eine Systemgrundsätzen für der THG-Berechnungsprundsätzen für der THG-Berechnungsnagebenen Methode? Berechnungs regjebens der vorab berureiten der her berureiten der Formet der her besteht wird der Handelbergen der Systemsprundsätzen für der Handelbergen der Vollständigt, transparent und nachvoltziehberg? (bei individueller THG-Berechnungen vollständigt, transparent und nachvoltziehbergen) der Berechnungs rejebens der vorab beureitellen Dokumente und Aufzachnungen auf vollständigen der Standelbergen der Berechnungsprundsätzen für der Berechnungsprundsätzen fü					
vollständig und korrekt? 1.5.1 THG-Barcehnung 1.5.1 Sind alle erforderlichen Dokumente aktueil und vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtimie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Enspircht die THG- Barcehnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG- Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG- Berechnung: Erigobnis der vorab beunteillen Trebhausgasbilanzierung 1.6.1 Dokumenteu und Aufzechnungen auf Aktualität und Vollständighen kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzechnungen auf Aktualität und Vollständighen kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.3 Auf ein Bokumente und Aufzeichnungen aufsichen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der Aufzeichnungen entsprechend der Aufzeichnungen in vorgelegt werden? 1.6.4 Die Sebsterlätungen, die an den Gruppemanger abegepten wurde(n), iständig ut liesbar, vorgelegt werden? 1.6.5 Sind alle Leferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeleiligte vertraglich füciert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten Erstellt und und umgesetzt um das Aufzeiten und ungesetzt um das Aufzeiten könfliger Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetz? Werden vor beugenschahnen formuliert und umgesetzt um das Aufzeiten künfliger					
1.5.1 Sind alle efrorderlichen Dokumente aktuell und vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Entspricht die THG-Breissionen Methode? Berechnungsmeistende der in den Systemgrundsätzen für der THG-Berechnungen der Vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnungen achvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnungen der Vollständig, transparent und nachvollziehbar?) 1.6.1 Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktuellät und Vollständigkeit konfrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktuellät und Vollständigkeit konfrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich liesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der gütigen Kontrollierteralle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.3 Die Selbsterkärungen; (bie an den Gruppemanger abgegeben wurde(n), iständ gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Diestelbsungen für andere Wirrschaftsbeteiligte vertraglich fürder und der entsprechend der Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmsfanhmen schnellsmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorde und und gegeten wurde (n), stellsmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorde und und und gegeten wurde (n), stellsmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorde und und und gegeten wurden korrekturmsfanhmen schnellsmöglich ergriffen?	1.4.6				
1.5.1 Sind alle erforderlichen Dokumente wikulei und vollständig? Die Informationen zu den tasächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 ind/viduell 1.5.2 Entspricht die THG-Berechungen Wicklandig, ransparent und nachvollzenbar? Joseph Gerechungsprein vollständig, transparent und nachvollzenbar? (bei individuellen THG-Berechungen vollständig, transparent und nachvollzenbar? (bei individueller THG-Berechungen politikation) der vorab beurteilten Treibhausgssbilanzierung 1.6.1 Dokumentation 1.6.1 Dokumentation Dokumente und Aufzeichnungen aufzeich wirder wirder wirder der kontroller und sicher aufbewahrt? (bei individueller THG-Berechungen politikation) deutlich leebar und haufzeichnungen deutlich leebar und besteht immer eine nachvollzebars Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der güttigen Kontrollert und sicher aufbewahrt vollständig und kontrollert und sicher aufbewahrt vollständig und kontrollerterville und besteht immer eine nachvollzebars Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der güttigen Kontrollerterville und besteht immer eine nachvollzebare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der güttigen Kontrollierterville und besteht immer eine nachvollzebare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Die Selbsterlärung(en), die an den Gruppermanager abgegeben wurde(n), iständig ult ebsahr, vorleitet und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.6.5 Din alle Lieferungen an oder Dinastleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vortratiglich fürster und der entsprechende Warenfluss dokumentierter? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetz? Werden Korrekturmsfanhnen schnellstmöglich ergriffen?					
Dokumente aktuell und vollständig? Die Informationen zu den tastächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Entspricht die THG-Berechnungen vollständigt, ansangesebenen Metroed. Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnungen vollständigt, transprechend mit vollständigt, transprechen und noch vollzeithandigt, transprechen und vollzeithandigten und besteht immer eine nachvollzeithandigten und besteht immer eine nachvollzeithandigten und besteht immer eine nachvollzeithandigten und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gultigen Kontrollientervalle aufbewahrt und können diese vorgleigt werden? 1.6.4 Die Seitsterkläurungen, die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Diensteltstungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich friehert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumenteiters Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnähmen schnellstmöglich ergriffen?		-			
vollstandig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind Konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Entspricht die THG-Berechnungsmethode der in den Berechnungsmethode der in den Berechnungsmethode der in den Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnung: Ergebnis der vorab beurteillen Treibhausgasbilanzierung 1.6. Dökumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen etwillich lebshar und besteht immer eine nachvollziebhare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrolliertvalle autbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbstentfäurgien), die an den Gruppenmanager abgegeben wurden(n) istöhlig dul leisbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaffsbeteiligte vertraglich fisiert und der entsprechende Warenflüss dökumentier? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumenteiters Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korvektumaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.5.1				
sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Entspricht die THG-Berechnungsmeihode der in den Berechnungsmeihode der in den Berechnungsmeihode der in den Berechnungsmeihode der in den Welthode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollzielbar? (bei individueller THG-Berechnung: Ergebnis der vorab beurteillen Trielbhausgasbilanzierung 1.6. Dökumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen eutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziebhare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrolliertvalle autbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbstentfärungen), die an den Gruppenmanager abgegeben wurden); istöng dur lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lueferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirfschaffsbeteiligte vertraglich fürster und der entsprechende Warentluss dokumentier? 1.7.1 Umgang mit Niichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumenteierte Verfahren zum Umgang mit Niichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Vorekugemaßnahmen formuliert und dungesetzt um das Auftreten künftiger					
sind konsistent für alle Elemente der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell series der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell series der Formet gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individueller HG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnunger grephenis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung Treibhausgasbilanzierung Treibhausgasbilanzierung Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.1 Dokumentation Werden die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbere Verbindung zuschen der Biomasse und der Aufzeichnungen? Aufzeichnungen? 2 wischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 2 wischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 3 werden die Dokumente und Aufzeichnungen? 4 wird wird zu der Werden die Dokument und Konnen diese vorgeleigt werden? 5 les Seibsträßrung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), istsind gut lesbar, vollständig und korrekt. 5 lind alle Leiterungen an oder Diensleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 4 Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Portsturmaßnahmen schneißsmöglich ergriffen? 4 Werden Korbeugemäßnahmen formuliert und dungesetzt un das Auftreten könftiger		Die Informationen zu den			
der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell 1.5.2 Entspricht die THG- Berechnungsmethode der in den Berechnungsmethode der in den Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG- Berechnung: Ergebnis der vorab beutrelliten Treibhausgasbilanzierung 1.6.1 Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Blomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der gütigen Kontrollintervalle gütigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Seibsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), istiling du lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenflus dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.2 Werden die Obeugemäßnahmen schnellstmöglich ergriften? Werden korbeugemäßnahmen schnellstmöglich ergriften? Werden korbeugemäßnahmen formuliert und dungesetzt un das Auftreten künfliger					
1.5.2 Entspricht die THG- Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG- Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG- Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG- Berechnung: Ergebnis der vorab beurseilten Treibhausgasbilanzierung 1.6.1 Dökumente und Autzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und datzeichnungen auf het vollständigkeit kontrolliert und der Stehe auf Autzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrolliertvalle gültigen Kontrolliertvalle aufbewaht und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gul lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeelligte vertraglich fixiert und der entsprechende varenfluss dokumentier? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Vorbeugemäßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten könfliger					
Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvolizehbar? (bei individueller THG-Berechnungen Teibhausgasbilanzierung) 1.6. Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahr? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahr? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich liesbar und besteht immer eine nachvoliziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen entsprechend der güttigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterflärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), istsind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende? Warenfluss dokumentier? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten kinftiger					
Systemgrundsätzen für die THG- Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG- Berechnung: Ergebnis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung 1.6.1 Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktulaität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvoltziehbare Verbindung zwischen der Blomanses und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterkfärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), istsind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Wirtschaftsbeteiligte vertraglich füxiert und der entsprechende Warenfluss dokumentierte Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstindiglich eigriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten kintitiger	1.5.2	Entspricht die THG-			
Berechnung angegebenen Methode? 1.5.3 Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvoliziehbar? (bei individueller THG-Berechnunger Treibhausgasbilanzierung 1.6 Dokumenteillen Treibhausgasbilanzierung 1.6.1 Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvoliziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gütigen Kontrolliert und sichen der Siemse und der Aufzeichnungen? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), istisind gut lesbar, vorgleigt werden? 1.6.5 Sind alle Lueferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warrenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses ungesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schneilstnöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbugemaßnahmen formuliert und dumgesetzt um das Auftreten kinftiger					
Methode?					
vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnung: Ergebnis der vorab beurteillten Treibhausgasbilanzierung 1.6. Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Autzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Autzeichbnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.3 Werden die Dokumente und Autzeichbnungen einen achvollziebhare Verbrindung zwischen der Biomasse und der Autzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetz? Werden Korrektumaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
nachvoliziehbar? (bei individueller THG- Berechnung: Ergebnis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung 1.6. Dokumentation Dekumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvoliziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvoliziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), itskindig ut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstielstungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses ungesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten Künttiger	1.5.3				
teindwidueller THG- Berechnung: Ergebnis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung 1.6.1 Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen auch vollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetz? Werden Korrektumaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und und ungesetzt um das Auftreten küntiger					
Dekumentation					
Treibhausgasbilanzierung 1.6. Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen? 1.6.4 Die Selbsterflärung(en), die an den Gruppermanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbetelligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
1.6.1 Dokumentation 1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Autzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Autzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Autzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Autzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Korrekturmaßnahmen lommiert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
1.6.1 Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergiffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.6				
auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt? 1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		Werden die notwendigen			
Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen?					
1.6.2 Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen? dutzeichnungen entsprechend der gütigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomase und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.6.2				
nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen? 1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
1.6.3 Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		Aufzeichnungen?			
gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentierte? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.6.3				
aufbewahrt und können diese vorgelegt werden? 1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7.1 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
1.6.4 Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		aufbewahrt und können diese			
den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		8 8			
wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.6.4				
vollständig und korrekt. 1.6.5 Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		ŭ			
Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.6.5				
fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert? 1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten 1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und das Auftreten künftiger					
1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		fixiert und der entsprechende			
1.7.1 Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		Warenfluss dokumentiert?			
Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.7	Umgang mit Nichtkonformitäten			
Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	1.7.1				
dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
Werden Körrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen? 1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger					
1.7.2 Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger		Werden Korrekturmaßnahmen			
formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger	470				
Auftreten künftiger	1.7.2				
		Nichtkonformitäten zu vermeiden?			

1.8	Berichtwesen und Informationsweitergabe				
1.8.1	Werden dem Abnehmer				
1.0.1	nachhaltiger Biomasse alle				
	erforderlichen Daten und				
	Informationen übermittelt?				
1.8.2	Ist bei der Weitergabe sensibler				
	unternehmensbezogener Daten an				
	die nachgelagerten Betriebe der vertrauliche Umgang mit diesen				
	Daten sichergestellt?				
	Organisation und Verwaltung		<u> </u>		
	von Gruppen (nur wenn die				
1.9	Voraussetzungen für die				□ N/A
	Gruppenzertifizierung erfüllt				
	sind!)				
1.9.1	Gibt es eine zentrale				
	Gruppenverwaltung, die für die				
	Organisation und interne Kontrolle der Gruppenmitglieder zuständig				
	ist?				
1.9.2	Gibt es ein aktuelles und				
	vollständiges Standortverzeichnis?				
1.9.3	Ist die Gruppe homogen? Haben				
	die Gruppenmitglieder				
	- vergleichbare				
	Produktionssysteme und				
	Produkte?				
	- aneinander grenzende Flächen?				
	- ähnliche Merkmale?- ähnliche Abfallmerkmale?				
1.9.4	Gibt es gültige				
	Verträge/Rechnungen zwischen				
	den einzelnen Betrieben und der				
	Gruppenverwaltung, die ihr				
	Verhältnis regeln?				
1.9.5	Wird ein internes Audit				
	durchgeführt, um zu ermitteln, ob				
	neue Mitglieder die				
	Systemanforderungen erfüllen,				
	bevor sie der Gruppe beitreten				
2	können? Prozessstufenspezifische Anford	lorung	<u> </u>		
2.1	Allgemeine Anforderungen	icrung	<u> </u>		
2.1.1	Hat der Betrieb die Reihenfolge				
	Hat der Betrieb die Reihenfolge der Prozesse im eigenen				
	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert?				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat?				
2.1.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse:				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse:				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe,				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw.				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige				
2.1.1 2.2 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden				
2.2. 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen Liegen die Kaufverträge bzw. andere branchenüblichen und				
2.2. 2.2.1	der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert? Wareneingang Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat? Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen Liegen die Kaufverträge bzw.				

2.3.1 Betriebsinterne Prozesse (Autherentury und Vermischung) 2.3.1 Verig dein ein us verschein								
betrieberinderman Prozess resulterende Menge Blomasse in Masserbilanzystem erlasar? 2.3.2 Werden Tolgende Delten erlasast An des betrieberitarisen in Raffrantion , Vermiebrung in Tarnkinger etc.)			reitung	und '	Vermi	schun	g)	
resulterendo Merge Biomasse in Masserbilanzystem erfasst? Ant des betrieblenrenen Prozesses (z. B. Pressung, Brandser erfasst) Ant des betrieblenden er Brosses, die in den Prozesses, die in den Prozesses, die in den Prozesses, die in den Prozesses, die in den Prozesses er prozesse und anlagenerpezifische Konversionsraterv Umwandlungsfaktoren (kg/kg)/ Verfuste für Zwischenprodukte - prozess- und anlagenerpezifische Konversionsraterv Umwandlungsfaktoren (kg/kg)/ Verfuste für Zwischenprodukte - vorgelsgerte Emissionen - Albokation der The E-missionen - 1+HG-Emissionen - 1+HG-Emissionen - 1+HG-Emissionen - 1+HG-Emissionen nud - 1+HG	2.3.1							
2.3.2 Werden folgende Dischere drasst - And des betriebsinernen Processes (c. B. Pressuing, Refinedor, Vereinschung im Refinedor, Vereinschung in den den Prozess eingegangen ist - Menge nachhabitiger Biomasse, die aus dem Prozess in prozess und anlagenspezifische Konverschonstarter Umwardungsfaktoren (kg/kg/) Verfuste für Endprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konverschonstarter Umwardungsfaktoren (kg/kg/) Verfuste für Endprodukte - vorgelagente Einsissionen - Allokation der THG-Emissionen und erstelhendorth THG-Emissionen und Emissionen und erstelhendorth THG-Emissionen und Emissionen und								
Verden folgende Daten erfasst: Art des betriebschrung in Tarklager stc.) Betrieben verden ver								
- An des berindesinternen Prozesses (z. B. Pressung, Raffriadion, Vermischung im Tarklager etc.) - Menge nachhaltiger Blomasse, den den Prozess eingegengen I. Menge hachhaltiger Blomasse, die aus dem Prozess ausgegangen ist - prozess- und anlagenspezifische Konverbiorsater/ Urwandungsfaktoren (Mpt/g) Verhalse für Zwichenprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konversionsrater/ Umwandungsfaktoren (Mpt/M)/ Verkuste für Zwichenprodukte - vorgelägente Ernissionen - Michaelto der TREG Ernissionen - Art der ausgelieferten - nachhaltigen Biomasse - Jatum des Ausgang - nachhaltigen Biomasse - Jatum des Ausgang - nachhaltigen Biomasse - Menge der nachhaltigen - Biomasse - Menge der nachhaltigen - Biomasse - Menge der nachhaltigen - Biomasse - Michaelto der Michaelte - Berechtung oder venn von - Abzehrungen eine Verbindung - zum dekumansse der - der der der genesse der der der - gegegangen nachhaltige - Biomasse - Biomasse - Michaelto der Biomasse - Michaelto der Wichtweller - Breitschangen eine Verbindung - zum dekumannetierten - Verlag der Michaelter - Breitschangen eine Verbindung - zum dekumannetierten - Verlag der Michaelter - Breitschangen eine Verbindung - zum dekumannetierten - Michaelton eine Verlag	222							
Prozesses (c. B. Pressung, Raffination, vermischung in Tanklager etc.) - Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess ausgegangen is - prozess- und anlagerspezifische Konversionstater Untwandlungsfaltotren (kg/kg/) Verluste für Zubsteinprodukte Konversionstater Umwandlungsfaltotren (kg/kg/) Verluste für Endprodukte - vorgelagens Ensissionen - Alkokation der THG-Emissionen - Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen offer THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen - Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen - Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen offer THG-Emissionen - Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen offer THG-Emissionen offer THG-Emissionen offer THG-Emissionen - Prozessen die Voremissionen und Verden mindeleters folgende Die THG-Emissionen offer THG-Emissionen Die THG-Emissionen - Verlinden verlichten - Verlinden verlinden - Verlinden verlinde	2.3.2	ů .						
Raffination, Vernischung im Tanklager etc.) - Menge nachhaltiger Blomasse, die in den Prozesse eingegangen ist den den Prozesse eingegangen ist den den Prozesse eingegangen ist den den Prozesse in den gestellt den den Prozesse und anlagenspezifische Konversionsrater/ Umwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Zwischenprodulter - prozesse und anlagenspezifische Konversionsrater/ Umwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Zwischenprodulter - prozesse und anlagenspezifische Konversionsrater/ Verluste für Zwischenprodulter - vorgelagente Emissionen - Allokeiton der The-Gemissionen - ThG-Emissionen nach der Verluste für Enphonikter vorgelagente Emissionen nach der Prozessen die Vortemissionen und entschenden ThE-Emissionen on effasst und findet eine Allokation der ThG-Emissionen entschenden ThE-Emissionen Emissionen Emissionen Emissionen Emissionen ThE-Emissionen ThE-Emissionen ThE-Emissionen ThE-Emissione								
Tanklager etc.) - Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen ist step nachhaltiger Biomasse, die sus dem Prozess ingegangen ist step nachhaltiger Biomasse, die sus dem Prozess auppgangen ist - prozess- und anlagerspezifische Konversionstandt Urnwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Zwischenprodutet - prozess- und anlagerspezifische Konversionstandt Verluste für Zwischenprodutet - prozess- und anlagerspezifische Konversionstandt Verluste für Endprodukte - vorgelagens Enissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen ond entstehenden THG-Emissionen ond stetenhenden THG-Emissionen ond stetenhenden THG-Emissionen ond stetenhenden THG-Emissionen ond stetenhenden THG-Emissionen ond der THG-Emissionen staft? 2.3.4 Werden hebetriebsitternen Prozess mit Sentieb durchgeführt hat Zentrieb durchgeführt hat Zentrieb durchgeführt hat Zentrieb durchgeführt hat Zentriebsiter und Name des angeschlossenen Zertfilizerungssystems - Art der ausgelleferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - der THG-Emissionen in Gramm Kohlenduotik Aquivalent je Kliogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - der THG-Emissionen in Gramm Kohlenduotik Aquivalent je Kliogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (biomasse one der Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerts für die eingegangen nachhaltigen Biomasse (biomasse ausgeleiten der Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerts für die eingegangen nachhaltigen Biomasse er Emisgen eine Verbindung zum dokumentierten und Warenousgang plausbeit? 3. Stefenserser ist der Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerts für die eingegangen nachhaltigen Biomasse er Emisgelieten der Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerts für die eingegangen nachhaltigen Biomasse er Emisgelieten der Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerts für die eingegangen nachhaltigen Biomasse er Emisgelieten der Angabe, w								
- Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen ist - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess suggeprigen is Suggeprigen ist - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess suggeprigen ist Konversionstrater Umwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verfluste für Zwischenprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konversionstrater Umwandlungsfaktoren (MJMJ/) Verfluste für Endprodukte - Prozess- und anlagenspezifische Konversionstrater Umwandlungsfaktoren (MJMJ/) Verfluste für Endprodukte - Alkokation der Hrie-Ermissionen - THG-Ermissionen nach der Prozessen die Voremissionen und entschehoten THG-Ermissionen und entschehoten THG-Ermissionen und Oberprüfung der Informationen und Umperfürung der Informationen der Vorenspezien der Vorenspezien der Vorenspezien und Uberprüfung der Informationen der Vorenspezien der Vorenspezien und Uberprüfung der Informationen der Vorenspezien der Vorenspezien und Uberprüfung der Informationen der Vorenspezien und Vorenspezien und Vorenspezien und Vorenspezien der Vorenspezien und Voren								
ist - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess ausgegangen ist - prozess: und anlagenspeziflische Korversionsnatzer (pd. pd.) Umwerdungsfaktoren (pd. pd.) Verfuste für Endprodukte - vorgelagente Ensistenen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen erfustehenden THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen state? 2.3.4 Werden be betriebsinternen Prozesse mit der prozesse mit								
die aus dem Prozess die aus dem Prozess auspegangen ist - prozess- und anlagerspezifische Korversionsrater/ Urwandlungstatoren (kg/kg/) Verlüste für Zwischenproduste - prozess- und anlagerspezifische Korversionsrater/ Verlüste für Zwischenproduste - vorgelagente Emissionen - Allokation der THe-Emissionen - Allokation der THe-Emissionen - Allokation der THe-Emissionen - THG-Emissionen nach der 2.3.3 Werden bie Voremissionen und entschehnden THe-Emissionen und entschehnden THe-Emissionen of THG-Emissionen und entschehnden THe-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.4.1 Werden mindetens folgende Dieber den internen Forzess im Betrieb durchgeführt har? 2.4.2 Werden mindetens folgende Dieber den internen Forzess im Betrieb durchgeführt har? 2.4.1 Dieber erfässt und an den nochgelogerien Berieb - Zertifizierungssystems - And der ausgelieferten nachheiligen Biomasse - Datum des Ausgangs nachheiligen Biomasse - Ander ausgelieferten nachheiligen Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse Biomasse - Henge der nachhaltigen Biomasse Biomasse engewendet werden sollen Sichersasse (hei individueller Berechnung oder wern vom Abnehmer der Biomasse geforderf) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standsrüwerte für die eingegangenen nachhaltige Biomasse gegenordert vorden sollen		die in den Prozess eingegangen						
die aus dem Prozess ausgegangen ist - prozess- und anlagenspezifische Konversionsrater Umwandungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Zuberherprodukte - prozess- und anlagenspezifische Umwandungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Endprodukte - prozess- und anlagenspezifische Umwandungsfaktoren (kg/kg/) Verluste für Endprodukte - vorgelegente Enissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen of ansast und findet einer Allokation der THG-Emissionen nach der 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Uberpführig der informationen Uber den internen Prozess im 2.4.1 Werden middeltens folipperid 2.4.1 Werden middeltens folipperid 2.4.1 Werden middeltens folipperid 2.4.1 Zehreitsistenstens - Ant der ausgelieferten nachheitiger Bismasse - Zertifizierungsystems - Art der ausgelieferten nachheitiger Bismasse - Amene der nachhaitigen Bismasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendoxid-Aujwalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaitigen Bismasse - der THG-Emissionen in Gramm Kohlendoxid-Aujwalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaitigen Bismasse (bei Individueller Beruchnung oder wern vom Abnehmer der Bismasse, welche diagoggegierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen anchhaitigen Bismasse angewendet werden sollen - Anbau-bzw. Herkunfisland der Bismasses angewendet werd								
ausgegangen ist - prozess- und anlagenspezifische Konrversionsrater\ Umwandlungsfaktoren (kg/kg)\ Vorfuster für Zwischenprodukte - prozesse- und anlagenspezifische Konrversionsrater\ Umwandlungsfaktoren (MJMJ)\ Vorfuster für Endprodukte - Albostanin der THG-Emissionen - THG-Emissionen - THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der Albostanin der THG-Emissionen statt? 2.3.3 Werden bei betriebstieteren und entselberden THG-Emissionen und entselberden THG-Emissionen statt? 2.3.4 Werden bei betriebstieteren und entselberden THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erschältlich, werd die Kontrolle und Überprüfung der Informationen Über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4.4 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasts und an den nachgeitagenten Betrieb weiter gegeber:								
Process' und anilogenspezilische Konversionstraten Umwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verhiste für Zwischerprodukte - prozess' und anilogenspezilische Konversionstraten Umwandlungsfaktoren (MJ/MJ/) Verhiste für Endprodukte - vorgelagente Emissionen - Allokation der TNG-Emissionen - Allokation der TNG-Emissionen nech der - vorgelagente Emissionen en dersistenden ETNG-Emissionen en dersistenden ETNG-Emissionen en dersistenden ETNG-Emissionen en dersistenden ETNG-Emissionen en dersistenden Ether emissionen en emissionen Ether emissionen Ether emissionen Ether emissionen Ether emissionen Ether emi								
Conversionsratery Unwandlungstatoren (kg/kg) Verluste für Zwischenprodukte - prozess- und analgenspezifische Konversionsratery Unwandlungsfaktoren (MJ/MJ) Verluste für Endprodukte - vorgelagente Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen nach der - vorgelagente Emissionen - Allokation der THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen und Unstehenden THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen und Unstehenden Unstehenden Unstehenden Unstehe								
Umwandlungsfaktoren (kg/kg/) Verluster für Zweischenprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konversionsrater Umwandlungsfaktoren (MJMJ) Verluster für Endrodukte - vorgelegerte Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der Rechte bei berücksichen nach der Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichrungen erfasst und findet eine Allokation der HTG-Emissionen statt? 2.4.1 Ist aus den Aufzeichrungen Berieb durchgeben statt? 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zerffikierungssystems - Art der ausgeleferten nachstätigen Blomasse - Detum des Ausgengs nachstaltiger Blomasse - Detum des Ausgengs nachstaltiger Blomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent ip Klögramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Blomasse der eingegangenen nachhaltigen Blomasse gefordert) ODER die Angabe, welche dissaggerigerten bzw. Standardwerte für die eingegangen en achhaltigen Blomasses engewendet werden p. Artseun bzw. Herkunfisland der Blomasses gefordert) ODER die Angabe, welche dissaggerigerten bzw. Standardwerte für die eingegangen en achhaltigen Blomasses engewendet werden p. Artseun bzw. Herkunfisland der Blomasses ausgelende Blomasse gefordert) ODER die Angabe, welche dissaggerigerten bzw. Standardwerte für die eingegangen nachhaltige Blomasse angewendet werden p. Aufzeichnungen eine Vertindung zum dokumenterten 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen Ersterfarsers auf Allen. Bespiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blomasses ausgehende Blom								
Verluste für Zwischenprodukle - prozess- und anlagenspezifische Konversionstater/ Umwandlungsfaktoren (MJMJ)/ Verluste für Endprodukte - vorgelegerte Emissionen - Allokation der THG-Emissionen nach der Umbersteinen - Prozessen die Vereinsionen nach der Umbersteinen - Prozessen die Vereinsionen und entstehenden THG-Emissionen und Umber den internen Prozesse in Seine burdelich, wer die Kontrolle und Überprüfung der IrhG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der IrhG-Emissionen und Umber den internen Prozesse im Seineb durchgeführt hat? 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Auf der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse – Zertflizerungssystems – Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse – Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse – Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse – der THG-Emissionen in Gramm Kohlendioud-Aquivalent je Klogramm Trockenmasse der eingegangerien nachhaltigen Biomasse en der Gertein der Ge								
Prozess-und anlagenspezifische Ronversionstrater Umwandlungsfaktoren (MJMJ) Verluste für Endprodukte - vorgelagente Emissionen - Allokation der ThG-Emissionen - Allokation der ThG-Emissionen - ThG-Emissione								
Konversionsraten/ Umwandlungstaktoren (MJ/MJ/) Verfuste für Endprodukte - vorgelagente Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - HIG-Emissionen and der - HIG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen und der THG-Emissionen statt Uberprüffung der Informationen über den Internen Prozess in Betrieb durchgeführt hat? 2.4 Warenausgang 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagenten Betrieb weitergegeben: - Zertflizerungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Ider THG-Emissionen in Gramm Kohlendoukf-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen anchhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse geriorten) Der Rieben bei dei eingegangenen nachhaltigen Biomasse geriorten bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltigen Biomasse geriorten bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltigen Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomassen gewender der Biomassen geriorten) ODER die Angabe, weiche diesggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen enachhaltigen Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomassen gewender der Biomassen geriorten) ODER der Bragbe, weichen dieseggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangen enachhaltigen Biomasse angewendet werden sollen - Arbau- bzw. Herkunftsland der Biomassen geriorten betriebe / Erstehauspetrichen Betriebe / Erstehauspetrichen Betriebe / Erstehausgebende Biomassen) ausgehende Biomassen) ausgehende Biomassen) ausgehende Biomassen)								
Umwandlungsfaktoren (MJMJ)/ Verfuste für Endprodukte - vorgelagerte Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der 2.3.3 Werden he betreibstitternen Prozessen die Voremissionen und enfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erischtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertfikatsnummer und Name des angeschlossensen 2. Zertfikatsnummer und Name des angeschlossensen 2. Zertfikatsnummer und Name des angeschlossensen 2. Zertfikatsnummer in Gramm - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgeings nachhaltiger Biomasse - Datum des Aufwaltent je Kliogramm Trockenmasse der eingeagnenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse geforder) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingeagnenen nachhaltige Biomasse aggewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasses 4. Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen Beigelich ein kylle vier der Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen NIA NIA 1.1 Wurden die Erklärungen der landwritschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser zu Plausbillität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockermasse ausgehende Biomasse)?								
Verfuste für Endproduktie -vorgelagente Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der 2.3.3 Werden bei betriebeinternen Prozessen der Vereinssionen und erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen staft? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Uberpfüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgefühnt har? 2.4.1 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagenten Betrieb weitergegeben: - Zertflizerungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Blomasse - Datum des Ausgangs nachhaltigen Blomasse - I-der THG-Emissionen in Gramm Kohlendoxick Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegengenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse geriorder) ODER die Angelender bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltigen Biomasse geforder) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltigen Biomasse gerewendet werden sollen - Arbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse gerewender verden sollen - Arbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse gerewender verden sollen - Arbau- bzw. Herkunftsland der Biomassen 3.1 Ersterfasser / Erstsammer von Abfällen und Reststoffen NJA NIA 1.1 Wurden die Ertilärungen der Ensterhungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammer von Abfällen und Reststoffen Bispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse ausgehende Biomasse) ausgehende Biomasse)								
- Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen and der Werden bei betriebsintermen Prozessen die Voriemissionen un entstehenden THG-Emissionen un erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 lat aus den Aufzeichnungen erfasst und findet eine Allokation Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4. Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertflikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertflizerungssystems - Art der ausgeleforten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Indem Hauspelferten nachhaltiger Biomasse - ider THG-Emissionen in Gramm Kohlendoxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen anchhaltige Biomasses gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen enachhaltige Biomasses angewendet werden sollen - Anbau-bzw. Herkunftsland der Biomasses angelenderte für die eingegangenen enachhaltige Biomasses angelenderte für die eingegangenen enachhaltige Biomasses angelenderte für die eingegangenen enachhaltige Biomasses angelenderte werden sollen - Anbau-bzw. Herkunftsland der Biomasses 2.4.2 Ermöglichen diese 3.1 Ersterfasser / Erstsammer von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erktärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Erstsehungsbetriebe vom Ersterfasser angenenasse ausgehende Biomasse)?								
2.3.3 Werden bei betriebsinternen Prozessen die Voremissionen und entstehenden THE-dissistonen der State der Gemissionen und entstehenden THE-dissistonen und entstehenden THE-dissistonen und entstehenden THE-dissistonen und der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Autzeichmungen ersichtlich, wer die Koritrolle und Uberprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelegerten Betrieb weitergegeben: - Zertifizierungspielen Routen und State der State und eine Auftragen - Zertifizierungspielens - Art der ausgelieferten nach auftragen Bionasse - Jettifizierungspielens - Art der ausgelieferten nach die Bionasse - Jettifizierungspielens - Ander gesten auchhaltigen Biomasse - Jettifizierungspielens - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse geforden) ODER die Angabe, welche disaggregeleren bzw. Slandardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewende betragen und her der der der der der der der der der d								
2.3.3 Werden bei betriebsinternen Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erschildlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4 Wernausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifizierungssystems - Ant der ausgeleiferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse erfeindeloxid-Aquivalent je Kilogramm Trockemmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse erfeindylichteller Berechnung oder wenn vom Abhehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggrejelerter bzw. Standardwerte für die eingegangenen anchhaltige Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggrejelerten bzw. Standardwerte für die eingegangen en achhaltige Biomasses angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden warenein- und Warenausgang plausiber? 3. Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Warenein- und Warenausgang plausiber? 3. Stufenspezifische Anforderungen and Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beisplei die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse) zu gebende Biomassen 2 wegenen beispassen 2 werden in kg Trockenmasse ausgehende Biomassen)?		- Allokation der THG-Emissionen						
Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen staft? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erschiftlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Berrieb durchgeführt hat? 2.4 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagneten Betrieb weitergegeben: - Zertiffizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Blomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Blomasse - Henge der nachhaltigen Blomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioud-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Blomasse eingegangenen nachhaltigen Blomasse (eingegangenen nachhaltigen Blomasse (ein individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Blomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerter für die eingegangene nachhaltige Blomasse gewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Blomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Varrenien- und Warenausgang plausibel? 3.1 Stefer Mengenen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erkäfungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erkäfungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?		- THG-Emissionen nach der						
Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen staft? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen erschiftlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Berrieb durchgeführt hat? 2.4 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagneten Betrieb weitergegeben: - Zertiffizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Blomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Blomasse - Henge der nachhaltigen Blomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioud-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Blomasse eingegangenen nachhaltigen Blomasse (eingegangenen nachhaltigen Blomasse (ein individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Blomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerter für die eingegangene nachhaltige Blomasse gewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Blomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Varrenien- und Warenausgang plausibel? 3.1 Stefer Mengenen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erkäfungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erkäfungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	2.3.3	Werden bei betriebsinternen						<u> </u>
entstehenden THG-Emissionen erfasts ut officet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Autzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat?* 2.4 Warenaugang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasts tund an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Ant der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - det THG-Emissionen in Gramm Kohlendloxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse bei individueller Berechnung oder wenn vom Abrehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerter für die eingegangenen nachhaltige Biomasse angewondet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasses Autzeichnungen eine Verbindung zum dokumentieren zum de Kumentieren zum der Verbindung zum dokumentieren zum de Kumentieren zum de Verbindung zum dokumentieren zum der Fischen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erklärungen der landvirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Verden die Erklärungen der landvirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Beiomasse)?	1							
erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt? 2.3.4 Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Bertieb durchgeführt hat? 2.4. Werenausgang 2.4.1 Weren mindestens folgende Daten erfasst und an den riachgelegiserten Bertieb weitergegeben: - Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Blomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Blomasse - Henge der nachhaltigen Blomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxd-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Blomasse (eingegangenen nachhaltigen Blomasse geforden) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen anchhaltige Blomasse geforden) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangenen anchhaltige Blomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Blomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Blomasse (19 Blomasse) 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Varenein- und Warenausgang plausbiel? 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erkärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser ausgehende Biomasse) - Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)								
Ist aus den Aufzeichnungen erischlitich, wer die Kontrolle und Überpfüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat?								
arsichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat? 2.4 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertflikatsnurmer und Name des angeschlossenen Zertflizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendiozid-Agluvalent je Kliogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gelforder) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangen enachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Antorderungen eine Verbindung zum dokumerheiteren 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Ertiätrungen der landwirschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?		der THG-Emissionen statt?						
Überpfürlung der Informationen über den internen Prozess im Bertieb durchgeführt hat? 2.4 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertfikzerungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggreigerten bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltige Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggreigerten bzw. Standardwerte für die eingegangenen nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Autzeichnungen eine Verbindung zum dokumenteiten 2.4.2 Ermöglichen diese Autzeichnungen eine Verbindung plausiber? 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Eristehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	2.3.4							
Detried durchgeführt hat? 2.4 Warenausgang 2.4.1 Werden mindestens fotgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlössenen Zertifizierungssystems - Ant der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - Ide THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangen nachhaltige Biomasse agewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasses 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprifft (zum Beispiel die Angabe)?								
Betrieb durchgeführt hat?								
2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erflasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Joatum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent je Killogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse geforderf) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
2.4.1 Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltigen Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse aufzeichnungen eine Verbindung zum dökumentierten 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dökumentierten 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	0.4							
Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse geforderi) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 1st der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3. Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Z.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Uwarenein- und Warenausgang plausibel? 3. Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	2.4.1							
weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangen nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Z.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Warenein- und Warenausgang plausibel? 3. Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
- Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - Henge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordrett) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse ausgewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 3 list der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 2.4.2 Emöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Aquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Autzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausiber? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abtällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
- Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - Menge der hachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 3.1 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3. Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser aur Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?		Zertifizierungssystems						
- Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse angewendet werden sollen - Empflichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten State Margenien- und Warenausgang plausibel? 3. Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 1 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Volständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
- Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
- die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse ausgewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen der Anforderungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomassee)?								
Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomassee)?								
eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Erntstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?		Biomasse (bei individueller						
Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	İ							
- Anbau- bzw. Herkunftsland der Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
Biomasse 2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	İ							
2.4.2 Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	İ							
Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	2.4.2							
zum dokumentierten 2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammier von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
2.4.3 Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Warenein- und Warenausgang plausibel? 3 Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	2.4.3							
plausibel? Stufenspezifische Anforderungen 3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen N/A 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?		plausibel?						
3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen 3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	3	Stufenspezifische						
3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	3	Anforderungen						
3.1.1 Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	3.1	Ersterfasser / Erstsammler von A	bfällen	und	Rests	toffen		□ N/A
landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?								
Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	0.1.1							
Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
Beispiel die Angabe von NUTS 2- Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	1							
		Werten in kg Trockenmasse						
2.4.0 let sine poelvellrighbore								
	3.1.2	Ist eine nachvollziehbare						
Zuordnung der Biomasse zum	1							
jeweiligen landwirtschaftlichen	1							
Betrieb /Entstehungsbetrieb	1							
möglich?	1	moglicn?						

3.1.3	Ist der jeweilige Ort des Anbaus			
	der Biomasse dokumentiert, falls			
	die Biomasse von einem			
	landwirtschaftlichen Betrieb			
0.4.4	stammt?	-		
3.1.4	Liegen Aufzeichnungen über die			
	von Privathaushalten			
	gesammelten Mengen Biomasse			
	vor und sind diese plausibel?			
3.1.5	Sind die von Privathaushalten			
	gesammelten Mengen			
	dokumentiert und plausibel?			
3.1.6	Für Sammler: Ist sichergestellt,			
	dass die Abfalldeklaration (z. B.			
	der Abfallschlüssel) der Biomasse			
	im Warenein- und -ausgang			
	identisch ist?			

	Sonstige Schnittstellen								
	(Ölmühlen,								
3.2	Veresterungsanlagen, Hydrier-						□ N/A		
	bzw. Co-Hydrieranlagen,								
3.2.1	Bioethanol-/ Biogasanlagen) Werden bei der Ausstellung von						I		
0.2.1	Nachhaltigkeitsnachweisen die								
	Systemvorgaben erfüllt?								
3.2.2	Sind die ausgestellten								
	Nachhaltigkeitsnachweise								
	vollständig, richtig und im Einklang								
	mit der verwendeten Vorlage (z. B.				i .				
2.2.2	Nabisy, REDcert, etc.)? Werden die		-						
3.2.3	Nachhaltigkeitsnachweise sowie								
	alle für ihre Ausstellung				i .				
	erforderlichen Dokumente				i .				
	mindestens fünf Jahre lang								
	aufbewahrt?								
3.2.4	Berechnet die letzte Schnittstelle								
	das Treibhausgas-								
	Minderungspotenzial?								
	Sind die Berechnungen vollständig und nachvollziehbar?								
	Sind alle erforderlichen								
	Aufzeichnungen auf Anfrage								
	verfügbar?								
	Stellt die letzte Schnittstelle, die								
	Biokraftstoff, flüssige								
	Biobrennstoffe oder Biomasse-				i .				
	Brennstoffe liefert, Informationen								
	zum Datum der Inbetriebnahme der Anlage zur Verfügung?								

3.3	Lieferanten nach der letzten Sch	nittstei	е				□ N/A		
3.3.1	Wird für jede Lieferung von Biomasse nach der letzten								
	Schnittstelle ein								
3.3.2	Stellt das Massenbilanzsystem								
0.0.2	des Lieferanten sicher, dass bei								
	Erstellung von Nachhaltigkeits-								
	Teilnachweisen die Angaben aus								
	den erhaltenen								
1	Nachhaltigkeitsnachweisen korrekt								
	übernommen werden (sowohl bei								
	Aufteilung als auch Mischung von Biomasse)?								
	[DIOIIIq996];								
						ž			
			Ø	_	0	AR			
		Σ	ig.	프	¥	BB			
Bewertung der A	uditergebnisse	KONFORM	GFI	ЕКНЕВLІСН	KRITISCH/KO	Į Į	KO (keine Zulassung)		
3		NO.	Ž	뿙	ΙË	ž	(
		Ā	GERINGFÜGIG	ш	줐	Ŧ			
						NICHT ANWENDBAR (N			
Anzahl Bewertung	en	0	0	0	0	0	0		
	rertungen (ohne N/A-Bewertungen)			0					
Auditergebnisse	in %								
Punktezahl									
	Pt., GERINGFÜGIG = 15 Pt.,	0	0	0	0	0			
	Pt., KRITISCH/KO = 0 Pt., NICHT (A) = 0 Pt., KO = keine Zulassung)	•	-	•	•	-			
				0					
Summe aller Punkte							1		
Max. Punktzahl				0					
Max. Punktzahl	6 (Summe aller Punkte dividiert durch			0					

		Punktzahl			Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor								
Nr.	Kriterium/ Anforderung	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/K O	Anmerkungen	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	Frist für die Umsetzung	Datum	Ergebnis (erfüllt / nicht erfüllt)				